

<b>Beratungsfolge</b>	<b>(Voraussicht.) Sitzungstermin</b>
Verwaltungsrat Kulturforum Witten	04.09.2024

## **Kurzbezeichnung**

Feststellung des Jahresabschlusses 2023

## **Beschlussvorschlag**

Der Jahresabschluss 2023 und der Lagebericht für das Kulturforum Witten werden festgestellt.

Der Verwaltungsrat beschließt, den Jahresfehlbetrag 2023 anteilig i. H. v. 5.863.327,00 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und 781.206,50 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorstandin wird Entlastung erteilt.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Im Wirtschaftsjahr wurden der Kapitalrücklage des Kulturforums durch die Stadt Witten 5.863.327 € zugeführt. Diese Summe setzt sich zusammen aus der planmäßigen Kapitalzuführung aus dem Wirtschaftsplan über 5.646.327 €, einer nachträglichen Zuschusserhöhung um 200.000 € gemäß Ratsbeschluss vom 14. Februar 2023 sowie die restlichen 17.000 € aus 2022 bereitgestellten Mitteln zur Abmilderung der Krisenauswirkungen.

Wenn der Jahresfehlbetrag nicht aus der Kapitalrücklage gedeckt werden kann, ist er nach § 14 der Kommunalunternehmensverordnung NRW vorzutragen. Sollte dieser vorgetragene Verlust nicht nach fünf Jahren aus der Kapitalrücklage gedeckt werden können, ist er von der Stadt auszugleichen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresverlust von -6.645 T€ (Vorjahr -6.356 T€; unter Berücksichtigung des städtischen Zuschusses) ab. Somit wurde das Planergebnis von -7.129 T€ um 484 T€ unterschritten.

Im Bilanzjahr konnten die Erträge aus Zuschüssen und Zuwendungen auf 739 T€ (Vorjahr 721 T€) gesteigert werden. Zudem wurden 229 T€ an Zuschüssen für Investitionen über ihre Nutzungsdauer als Ertrag aufgelöst.

Der Planansatz für den Personalaufwand wurde im Geschäftsjahr um -431 T€ deutlich unterschritten. Die Unterschreitung geht vor allem auf die verzögerte Nachbesetzung von Stellen und temporäre Reduzierungen der Arbeitszeit auf Wunsch von Angestellten zurück. Die Pensionsrückstellung wurde um 64 T€ und somit 86 T€ weniger als geplant erhöht. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die Beförderung eines Anwärters zurückzuführen.

Für notwendige Instandhaltungen der Gebäude mussten zwingend 377 T€ aufgewendet werden, um die Gebäudesicherheit gewährleisten zu können. Der Planansatz wurde um -34 T€ unterschritten. Die Kosten für Energie und Wasser lagen mit 290 T€ um 22 T€ über dem Planansatz und um 42 T€ höher als im Vorjahr.

## **Sach- und Rechtslage**

Der Jahresabschluss wurde entsprechend den Regelungen in § 22 Kommunalunternehmensverordnung und den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Nach § 8 Ziff. 2 e), f) und g) der Anstaltssatzung bedürfen die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Ergebnisverwendung und die Entlastung des Vorstandes der Zustimmung des Rates der Stadt Witten, die noch durch gesonderte Vorlage der Beteiligungsverwaltung einzuholen ist.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Bergmann, Kauffmann und Partner – hat den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2023, bestehend aus

Bilanz zum 31.12.2023

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023

Lagebericht 2023

Erfolgsübersicht 2023

Anlagennachweis 2023

ist beigefügt.

Die ordentlichen Mitglieder des Verwaltungsrates Kulturforum Witten erhalten den kompletten Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bergmann, Kauffmann und Partner.

gez.

Vogel

Vorständin